



Nagold (Landkreis Calw). Hier entsteht für die Landesgartenschau 2012 eine „Wachsende Kirche“ aus Lindenbäumen und einem mit lebenden Weiden geflochtenen Zaun. Dieses Gotteshaus ist ein in Europa einmaliges Gemeinschaftswerk der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Kirche. Die Bischöfe der drei christlichen Konfessionen haben dafür die Schirmherrschaft übernommen.

Am Zusammenfluss von Nagold und Waldach wächst ein grüner Pavillon als Symbiose aus Technik und Natur, der sich zum Himmel hin öffnet und bis zu 150 Menschen Platz bietet. Das Unikat hat einen Durchmesser von 22 Metern und trägt die Handschrift des renommierten Gartenschau-Planers und Landschaftsarchitekten Prof. Jörg Stötzer aus Stuttgart. In diesem geistlichen Wahrzeichen - größtenteils in der örtlichen Weidenwerkstatt mit natürlichen Materialien gebaut - kann man sich während der Landesgartenschau vom 27. April bis 7. Oktober 2012 zu Gebet, Andacht und Gespräch treffen. Aber auch nach der Großveranstaltung bleibt die „Wachsende Kirche“ für kirchliche wie kulturelle Zwecke erhalten. - Foto: ACK-Arbeitskreis Christlicher Kirchen

Reinhardtsbrunn. Mit einem Festgottesdienst wurde Pfarrer Christfried Boelter am 16. Oktober 2011 in den Ruhestand verabschiedet. Boelter war in der thüringischen evangelischen Landeskirche (nun EKM) zuständig für den Bereich Kirche und Tourismus.

Sein Nachfolger in dieser Position ist Pfarrer Christian Günter (Magdeburg, jetzt Erfurt). Auch ihm ist das Pilgern auf Jakobswegen wohl bekannt, denn er ist in der Vorstandschaft der Jakobsgesellschaft Sachsen-Anhalt.

Dennoch wird Pfarrer Boelter das Thema Pilgern und ländlicher Raum nicht los lassen: als Geschäftsführer des Vereins „Kirche und Tourismus e. V.“ - inzwischen als Werk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland anerkannt - wird er weiter für die AG Mitteldeutsche Pilgerwege verantwortlich sein in einem besonders engen Bezug zum Förderprogramm Leader. Ihm und seinem Nachfolger alles Gute und Erfolg in diesen wichtigen und neuen Aufgabengebieten!

Joachim Rühl